

Protokoll Vorstandssitzung vom 16. Januar 2018 im Center 66

Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Anwesend: Stephan Pfister SPf, Vorsitz
Markus Neurohr MNe
Thomas Münch TMü
Marianne Tell MTe
Rudolf Vögele RVö

Protokoll: Ruth Furrer RFu

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll, zusätzliche Traktanden, andere Mitteilungen
 2. Geschäftsstelle
 3. Homepage
 4. Controlling
 5. Varia
-

1. Genehmigung Protokoll, zusätzliche Traktanden, andere Mitteilungen

Im Protokoll ist im 1. Traktandum das Datum des vorhergehenden Protokolls falsch. Richtig ist: 11. Juli 2017.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll vom 6. November 2017 einstimmig genehmigt und verdankt.

MTe teilt mit, dass sie ebenfalls bereit ist, sich an der nächsten GV wieder wählen zu lassen.

2. Geschäftsstelle

RFu wird die Pendenzenliste nochmals gründlich auf Vollständigkeit prüfen und entsprechend ergänzen.

Stand Anmeldungen 2018

10.2.2018	16 Paare	(Ein Paar hat Probleme mit der Zahlung, weshalb die Ortspfarrei, Rüti/Tann, angefragt werden soll. RFu wird sich darum kümmern. Auf jeden Fall darf das Paar am Kurs teilnehmen.)
21./22.4.2018	10 Paare	
28.4.2018	10 Paare	
9./10.6.2018	2 Paare	
17.11.2018	1 Paar mit drei Kindern (Auffrischkurs)	

Für den Übernachtungskurs und den Adliswiler Kurs sind noch nicht alle Referenten definiert. **RFu** wird bei den Kursleitungen nachfragen.

Der Jahresbericht 2017 für den Synodalrat wird noch bereinigt und umgehend an Hubert Lutz gesandt.

3. Homepage

Da wir die Zertifikate nicht nur in zwei Sprachen, wie offeriert, benötigen, sondern in fünf, hat Indyaner eine ergänzte Offerte geschickt. Die Arbeiten werden somit etwa um CHF 300 teurer. Der Gesamtbetrag von CHF 3'594.10 beinhaltet auch die optionale Leistung einer mit einem Passwort geschützten Ausgabe der Teilnehmerlisten für Kursleitende.

Bezüglich Strukturierung des internen Bereichs (Vorstand) wird RFu noch mit Indyaner Kontakt aufnehmen. Ob die Möglichkeit der Korrektur von Anmeldungen durch mich eingerichtet werden kann, muss ebenfalls noch abgeklärt werden.

Leider ist es nicht möglich, dass die Anmeldungen der Adliswiler separat gehandelt werden können. Wie das in der Praxis gehandhabt werden kann, ist noch nicht klar. Ein gewisser Anteil an Handarbeit wird vermutlich erforderlich sein. Vielleicht könnte programmiert werden, dass für die Adliswiler automatisch eine Rechnung mit CHF 0.00 verschickt werden könnte.

Beim Adliswiler Kurs sparen wir das Kursleitungshonorar, weshalb es budgetmässig möglich ist, dass die Paare von Adliswil kein Kursgeld bezahlen müssen.

4. Controlling

TMü hat je eine Checkliste erstellt, nach welchen Kriterien die Leiterpaare und Referenten beurteilt werden sollen.

Diskussion:

Es ist nicht realistisch, dass sich die Leiterpaare gegenseitig prüfen. Es fehlen nicht nur die Ressourcen dazu, das Problem ist auch die Befangenheit aufgrund der persönlichen Beziehungen.

Das Beste wäre, das Controlling extern an eine Person mit dem nötigen Knowhow zu vergeben. Diese könnte die Beurteilungen vor Ort, anhand unseres Qualitätspapiers und der Checklisten vornehmen. Die Rückmeldung müsste dem entsprechen, wie es die Teilnehmenden der Kurse erfahren. Natürlich müssen die Beurteilungsbogen der Teilnehmenden bei der Gesamtbeurteilung berücksichtigt werden. Nötigenfalls sollen Beurteilungen von früheren Jahren miteinbezogen werden.

SPf wird eine Bekannte, die z.Zt. eine Supervisorinnen-Ausbildung macht, anfragen. Evtl. könnte sie u.U. für uns diese Arbeit zu einem günstigen Preis machen. **RFu** wird Claudia Sedioli, ehemals Kommunikationsverantwortliche der Kirchgemeinde Winterthur, anfragen. Sie lehrt an der ZHAW und könnte evtl. mit Studenten als Projekt oder im Rahmen einer Bachelor-Arbeit diese Aufgabe übernehmen, was sicher auch nicht allzu teuer ausfallen würde.

Die Offerten sollten bis spätestens anfangs April 2018 vorliegen, damit wir einen entsprechenden Betrag im Budget 2019 berücksichtigen können. Wir haben die Variante, einen „einmaligen“ höheren Sonderbeitrag zu beantragen, oder wenn die Beurteilungen nicht alle in einem Jahr durchgeführt werden, einen wiederkehrenden kleineren Beitrag. Grundsätzlich ist jedoch eine zügige Durchführung der Bewertungen wünschenswert.

Für die Auswertung der Beurteilung würde vermutlich eine Klausur des Vorstands notwendig werden.

Von Markus Grüsser ist bereits eine detaillierte Beurteilung von seinem Kursbesuch in Wetzikon 2017 vorhanden.

5. Varia

- **Bericht Hochzeitsmesse von RVö, TMü und MNe**

Die Hochzeitsmesse war ein voller Erfolg. Dank des Glücksrads kam man sehr leicht mit den Besuchern ins Gespräch. Im Gespräch stand nicht die kirchliche Heirat im Vordergrund, sondern die Botschaft: Wir wollen, dass es euch gut geht. Oder: Bei uns gewinnt jeder. So konnten in diesem Jahr dreimal so viele und auch längere Gespräche mit den Paaren geführt werden gegenüber dem letzten Jahr. **AVö** hat jeweils auf unseren Auffrischkurs hingewiesen, da die Beziehungsarbeit durch die Heirat nicht aufhört. Auf unserem Flyer steht übrigens, dass unsere Seminare auch für andere Konfessionen offenstehen.

Beim Glücksrad bekamen die Leute jeweils die passende Karte zum Icon, wie auch passende kleine Geschenke. Die Karten waren die Idee von **TMü** und **RVö**, welche die hilfreichen Texte für die Karten geschrieben haben. Die konkrete Ausführung wurde zusammen mit der Kommunikationsabteilung des Synodalarats erarbeitet.

Es besteht die Idee, die Texte aus den Karten als Teil einer gelingenden Partnerschaft in einem Faltprospekt zusammenzufassen, ähnlich gestaltet wie unser Flyer. Diesen könnte man an unseren Ehevorbereitungskursen abgeben. Es wird noch einen Workshop des Synodalarats geben, wie der Messestand im nächsten Jahr gestaltet werden soll. Da können solche Ideen einfließen. Auch das Glücksrad könnte jeweils eingesetzt werden (Wetzikon hat ein eigenes Glücksrad). Miete und Transport kämen auf ca. CHF 600 zu stehen.

Aufgrund der Hochzeitsmesse hat sich ein Paar angemeldet, welches von der Betreuung am Stand begeistert war.

- Die Zusammensetzung des Vorstands bleibt wie bis anhin. Eine Ergänzung wäre jedoch wünschenswert. **MNe** hat Andrea Gut-Fuchs gesagt, dass wir möchten, dass wenn möglich sie (Frauenquote) im Vorstand einsteigen würde. Die Antwort steht noch aus. Auch Werner Klumpp von der Paarberatung wäre eine Möglichkeit. **RVö** möchte zuerst Daniela Holenstein von der Paarberatung fragen. Wichtig ist bei der Suche, dass die Personen ein gewisses Verständnis für die Katholische Kirche haben.

Es wäre gut möglich, zwei neue Personen in den Vorstand aufzunehmen. Wobei berücksichtigt werden muss, dass nach der nächsten Amtszeit Rücktritte zu erwarten sind. Da **TMü** ab August 2018 einen Vollzeitjob bei der Katholischen Kirche antritt, kann er die Vorstandsarbeit während seiner Arbeitszeit machen. Somit fällt sein Sitzungsgeld weg und die Kosten für den Vorstand werden mit zwei neuen Personen nicht allzu hoch ausfallen.

SPF wird Andrea Gut-Fuchs konkret anfragen. **RVö** fragt Daniela Holenstein. Sofern diese absagt, wird **SPF** Werner Klumpp anfragen. Die Aufnahme in den Vorstand muss nicht zwingend in diesem Jahr erfolgen, sondern kann auf nächstes Jahr verschoben werden. Bei einer Zusage sollen die interessierten Personen an die nächste Vorstandssitzung vom 10. April 2018 eingeladen werden.

- Wir definieren das Vorgehen des jährlich zur Diskussion stehenden Stufenanstiegs für MGo. Dieser soll jeweils automatisch gewährt werden, solange vom Synodalrat keine gegenteilige Weisung ergeht.
- Der Brief an die Referent/-Innen muss noch aufgesetzt werden: Inhalt Dank für Arbeit und Bereitschaft im vergangenen und neuen Jahr, Rückmeldungen Kursteilnehmende, Foto und Text Website, Handouts für Website verlangen (unter Referenten für alle einsehbar), Lohnausweis.
- In der Pendenzenliste geht es u.a. um die Aufnahme unseres Eheseminars in die PaarImPuls-Werbung auf deren Website, wobei es dabei natürlich vor allem um den Auffrischkurs von RVö geht, und dass dieser dort aufgeschaltet wird. Von Vorteil wäre ein direkter Link auf den Auffrischkurs. Auf unserer Website steht schon der Link für PaarImPuls sowie die Hauptseite von Paarberatung und Mediation. **RVö** kümmert sich darum. Er wird auch darauf drängen, dass die Info für den PaarImPuls-Tag in Zukunft rechtzeitig erfolgt, damit er evtl. in unseren Flyer integriert werden kann. Auf jeden Fall soll der Tag auf unserer Homepage erscheinen.
- Nächste Sitzung: Dienstag, 10. April 2018, 18-20.00 Uhr im C66.

Menziken, 7. Februar 2018

Stephan Pfister
Präsident

Ruth Furrer
Protokollführerin